

Aufmerksamkeitsstörungen und Konzentrationsstörungen im Vor- und Grundschulalter | 16 FP

Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen gehören zu den häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Vor- und Grundschulalter.

Die Diagnose Aufmerksamkeitsstörung mit oder ohne Hyperaktivität wird in der Regel vom Kinderarzt oder vom Kinder- und Jugendpsychologen gestellt.

Oft gibt es bereits im Vorschulalter Anzeichen einer Konzentrationsproblematik.

Störungen bei Aufmerksamkeit und Konzentration beeinträchtigen in erheblichem Ausmaß die schulische und persönliche Entwicklung des Kindes.

Der Leidensdruck für die betroffenen Kinder und deren Familien ist dann besonders hoch, wenn aus der Gesamtproblematik Schulprobleme erwachsen.

Je früher eine Förderung, ein Training oder eine Therapie einsetzt, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

Inhalte des Kurses:

- Erscheinungsformen und Kennzeichen einer Aufmerksamkeitsstörung
- Lesen, Schrift und Mathematik: Einflüsse von Aufmerksamkeitsstörungen auf den Erwerb der Kulturtechniken
- Methodik und Didaktik des Konzentrationsaufbaus in Anlehnung an wissenschaftliche Erkenntnisse (Lauth, Schlotke und Petermann)
- Aufmerksamkeitsfokus in den Bereichen: Optik – Akustik – Motorik – Gedächtnis – Strategie – Selbstregulation
- Basis- und Strategietraining durch Fremd- und Selbstinstruktion
- Präventive Interventionen für Kinder im Vorschulalter: Handlungsorientierte Übungs- und Trainingsmaterialien
- Trainingsmaterialien für Kinder im Grundschulalter mit Leseanforderungen auf verschiedenen Kompetenzstufen
- Entwicklung und Aufbau von Motivation, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitsorganisation, Arbeitstempo, Selbstorganisation und Handlungsstrategien

Leitung	Annette König diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	29.04.2024
Ende	30.04.2024
Kurszeiten	Mo. 29.04. bis Di. 30.04., 10:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	16